

Version	Datum	Name	Bemerkung
1.1	28.01.2019	Peron	Erstellung EZR
1.2	19.11.2021	SSC	Helmholtz Munich Branding

Verwendete Abkürzungen / Fachbegriffe:

INF	Hauptabteilung Infrastruktur
TGM	Technisches Gebäudemanagement
TRBB	Technische Richtlinien für Bau und Betrieb
EZR	Einzelrichtlinie
PL	Projektleiter

1. Geltungsbereich

Der Helmholtz Munich-Projektleiter ist vollumfänglich zuständig für die Abwicklung des Erdstoffes, der im Rahmen seines Projektes anfällt mit dem Ziel, wirtschaftlich zu handeln und sicherzustellen, dass beim Abschluss des Projektes alles Angefallene beseitigt ist.

2. Beprobung

Aushub ist zu beproben, wenn der Erdstoff

- a) entsorgt wird
- b) an anderer Stelle, als am Ursprungsort eingebaut werden soll
- c) augenscheinliche Verdachtsmomente entstehen

Die Beprobung erfolgt auf Veranlassung des PL Helmholtz Munich durch ein geeignetes Ingenieurbüro/Labor nach gültigen Vorschriften im Hinblick auf:

- 1. Eignung zum Wiedereinbau
- 2. Zweck des Wiedereinbaus
- 3. Eignung für externe Verwertung
- 4. Entsorgung auf geeignete Deponien

Die Einstufung erfolgt nach gültigen Vorschriften.

3. Erdstoff-Zwischenlagerung auf dem Campus:

Zwischengelagert werden:

- a) Unbeprobtes Material, das entsorgt werden soll bis zum zeitnahen Eintreffen der Laborergebnisse
- b) Unbeprobtes/ beprobtes Material, das zum Wiedereinbau vorgesehen ist.

Bei Verdachtsmomenten auf Schadstoffe sind vorher entsprechende Abdichtungsmaßnahmen (Folien etc. vorzusehen). Es ist zu trennen nach unterschiedlichen Verwendungszwecken (Entsorgung/Verfüllung/ Oberboden etc.).

Vor der Zwischenlagerung muss der HMGU-Projektleiter an die Campuserwicklung folgende Informationen liefern:

- 1. Projekt, Zweck des Erdstoffes
- 2. Verantwortliche Firma mit Projektleiter
- 3. Bei dauerhafter Lagerung: Art des Bodens mit Bestätigung der Eignung
- 4. Nach Bodenart getrennt: Menge in m³, benötigte Lagerfläche in m²
- 5. Zeitraum der Lagerung

4. Ort der Erdstoff-Zwischenlagerung auf dem Campus:

Als Zwischenlagerfläche ist ausschließlich der nördliche Teil der Baufläche 20/Quadrant 4D vorgesehen, innerhalb der durch Hecke abgesperrten Fläche (Zufahrt und Lagerplatzzuteilung ist vom Projektleiter-Helmholtz Munich über die Campuserwicklung zu organisieren).

Die Lagerfläche wird projektweise parzelliert, die einzelnen Parzellen sind durch Flutterband bei kurzzeitiger Lagerung (max. 1 Monat) bzw. bei längerer Lagerung mit Bauzaun abzutrennen.

Es ist zu beachten, dass der 15m breite Streifen östlich der Fläche gemäß Bebauungsplan als naturnah herzustellende Freifläche geschützt ist.

